

Bekanntmachung.

Des Defekten ist hier von Seiten der Geborenen darüber geklagt worden, das die Geburt... Des Defekten ist hier von Seiten der Geborenen darüber geklagt worden, das die Geburt... Des Defekten ist hier von Seiten der Geborenen darüber geklagt worden, das die Geburt...

- 1. Für die Entbindung von einer reifen oder unreifen Frucht oder von einer Waage 4-10 Mark.
2. Für eine Zwillingsgeburt 5-12 Mark.
3. Für eine verdrängte Geburt, wobei die Gebärme Tag und Nacht angedrückt hat, 6-12 Mark.
4. Für einen Wochen- oder sonst verlangten Besuch, mit Einschluß der dabei vorgenommenen kleinen geburtsärztlichen oder chirurgischen Operationen 0,50-1,50 Mark.
5. Für einen solchen zur Nachzeit, d. h. zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens verlangten Besuch 1-2 Mark.
6. Für eine Nachwache 2-4 Mark.
7. Für eine Tag- und Nachwache 4-6 Mark.
8. Für einen Besuch der Gebärmutter in der Schwangerschaft, mit Einschluß der dabei vorgenommenen Untersuchungen, 0,40-1 Mark.
9. Für ein Urteil 0,50-1,50 Mark.
10. Für den Bescheid bei einer Operation in anderen als Entbindungsstätten 1-4 Mark.
11. Bei geburtsärztlichen Besichtigungen außerhalb ihres Wohnortes und zwar in größeren Entfernungen als zwei Kilometer steht der Gebärme das Recht zu, sowohl für die Fahrt wie für die Minderfrist freie Fahrt zu verlangen. Besteht sie die Reise selbst zu machen, so sind die Gebärme für jedes An- oder Abgehen Kilometer 0,15-0,30 Mark.

Nummern. Vorstehende Zafe findet bei Mangel einer Vereinbarung in freier Willkür Anwendung. Wähler von den verschiedenen Ständen innerhalb des geborenen Wahlbezirks zu wählen, nicht vorausgesetzt, von den Vermögensverhältnissen der Wahlberechtigten und von dem Grad der feststehenden Beschäftigung ab. Bei wenig betriebl. Personen, sowie in allen Fällen, wo die Stollen aus öffentlichen Fonds besichtigt werden, ist der niedrigste Satz anzunehmen. Die Gemeinden keine feste Vergütung für die Entbindung zahlungsunfähiger Personen und deren Wochenpflege, so sind sie, die Entbindung eine Landmarke, so ist der betreffende Armenverband verpflichtet, den niedrigsten Satz zu zahlen. Die Gebärme ist verpflichtet, sich zu erklären, ob sie für das in Entbindungsstätten verbrauchte Desinfektionsmittel zurückzahlen zu lassen. Die vorstehenden Sätze finden auch in den Fällen Anwendung, wo ein Geburtshelfer auserzogen oder anderweitig Hilfe gesucht worden ist. Diese Zafe tritt am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Nach § 120 der Reichs-Gewerbe-Ordnung sind die Gewerbeunternehmer verpflichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche eine von der Gemeindebestehende oder von Statute als Fortbildungsschule anerkannter Unterrichtsanstalt befehlen, hierzu am 1. April 1894 in Kraft und die Zafe vom 12. April 1873 (Amtsblatt 1873, S. 15, Seite 91) an demselben Tage außer Wirksamkeit. O. C. L. e. S., den 15. März 1904.

Bekanntmachung.

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen... Verdingung von A: Gemütskränken und zwar 13,900 Stück für Preußen...

Bekanntmachung. Das ca. 7000 qm große, zur Konstruktions der dänischen Del- und Fettwaren-Fabrik im Berliner Gebiet, in Halle a. S., Zuntzstr. 117 belegene Grundstück, bestehend aus Comploisgebäude, Holzraum, Hof, Hofgebäude und großen Garten, soll am 29. März 1904, Vormittags 9 1/2 Uhr, durch das Königl. Realverwalter, Altmann in Halle a. S., Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31 anznugemeiß veräußert werden. Nähere Auskunft erteilt Hugo Schmidt, Realverwalter, Halle a. S., Berberstr. 5 b.

Rittergut (425 Mrg. a. Areal) in reichl. Anwesenheit für 100,000 Mk. in best. Zustand, unverkäuflich. Oscar Bartholomäi, Naumburg a. S.

Verkauf. A. Schilling's Gesellschaftshaus, Theat.- u. Konzertabstammung, Cuedingstraße a. S. a. S., altes, festes Gebäude, seit 13 Jahren in meinem Besitz, mit ich wegen Succubehaltung verkaufen. A. Schilling, Belfer.

Gasthofs-Verkauf. Der Gasthof zu Zündenberg im Saalekreis, mit 100 Morgen gr. Hof, Garten und ca. 55 Morgen sehr gutem Acker, wozu ca. 52 Morgen bis 1910 an hohen Preis verpachtet, ist sofort mit vollständigem Inventar zu verkaufen, event. der Gasthof mit Garten und 3 Morgen Acker zu verpachten. Sachverständige Sachverständiger über Acker, Garten und Hof, am 27. d. Mts. ab 12-2 Uhr mit Unterzeichnung in der Landratskanzlei. R. Güterzell, Zündenberg.

Ein Grundstück mit arden Niederlagen, Wobnhaus etc. zu vermieten oder zu verkaufen. Anfragen unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, Vogler, A.-G., Halle a. S., erbeten.

Geschäftsraum in Bernburg. Ein Geschäftsraum in Bernburg, welches wegen ungenügender Mittel in Konkurs geriet, seit 50 Jahren eines der besten in der Gegend, mit feinstem Kundstift, ist mit Grundstücken der gelovnen Einrichtung und Sarcilien an Kolonialwaren, Familien- und Hauswirtschaftsgegenständen (Waren) etc. preiswert zu verkaufen. Das Geschäft ist ohne Unterbrechung fortzuführen. Nähere Auskunft erteilt der Realverwalter, Wilhelm Oppermann, Bernburg.

Fleischerei mit Inventar in Bad Bernburg für 250 Mk. zu verhandeln. Off. unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Bernburg a. S.

Gausgrundstück unterausgünstig, an der alten Wegmündung gelegen, preiswert bei 8 bis 10,000 Mk. Kaufz. zu verhandeln. Off. unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Halle a. S.

6000 Mark gesucht ein schönes Haus in Halle (Brandenburgerstr.) oder 2 Doppelh. sofort oder später. Off. unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Bernburg a. S.

Schreibergärten in größ. Zahl sind zu verpachten. Dorfstraße 12 (neb. d. Hall. Realverw.).

Hochherrschaffl. Wohnung, 12 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, Gas oder auf Wunsch elektrische Beleuchtung, in 1. Et. d. 38. zu vermieten. Richard Stecker, Gr. Steinstraße 74.

Herrsch. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Gas, in freier sonniger Wohnlage, sofort oder 1. 4. zu vermieten. Anfragen unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Forkerstraße 3, II. Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad und Zub. 1. April 1904 zu vermieten. Habesroth-Forkerstraße 4, part.

Leipzigerstraße 23 Gr. Ulrichstraße 58 eleganter Laden mit 1. Etage und hochmoderner kompletter Einrichtung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.

Zu vermieten in bester Wohn- und Geschäftslage herrschaffl. 1. Etage, 7 Zimmer mit Centralheizung, Gas, große Küche, Wabkuchn. und reichl. Zubehör. Einet sich auch in Barb. mit Kontor etc. Neue Promenade 16 I, Ecke Leipziger St.

Wagdenburgerstraße 12 nahe dem Centralbahnhof, ist das hochherrschaffl. eingerichtete L. Obergeschoss, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, 1. April oder später zu vermieten.

Reisender für landwirtschaftliche Maschinen, mit der Branche durchaus vertraut und bei der Landwirtsch. gut eingeführt, zum baldigen Antritt geeignet. Schreiben mit Gebührens- und Gehaltsansprüchen unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Prinzstraße 12, II. hochherrschaffl. Wohnhaus, 1150 Mk. zu vermieten durch Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 68.

Sehr schöne Wohnpartie Wohnung 1. April an vermieten. Substanzvoll. Wobnerecke 4, part. I.

Wohnungsüber in meine Wohnung. 3 Zimmer, 2 1/2, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör. Sofort zu vermieten.

Im Stadt Wohn. v. 1. 4. gef. Off. er. Postf. 10, Bernburg a. S.

Zu Wohn an der Straße nach Bernburg, 3 Zimmer, 2 1/2, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör. Sofort zu vermieten.

Bei sofort von einem Herrn, Kaufmann, freundliche, unmobilierte Wohnung, Mitte der Stadt, von ca. 2 Zimmern. 1 Kammer etc. partiere oder 1. Etage. In Nähe mit Zehnhofen oder breitem Eingang gelegen. Off. unter H. T. 8, unter H. T. 8, unter H. T. 8, an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Lehrlings-Gehalt für Herren und Damen durch häusl. Täglich. Schreibarbeit, Briefensachw. etc. 2 Lehrlinge. Erwerbzentrale in Wabburg.

Einige Lehrlinge für kräftige, fleißige, gut erzogene, hoch. Salicis- u. Motoren- u. Feinblech. Wabburg, Wabburgstraße 147.

Schloffer- und Mechanischelehrlinge gesucht. Gustav Kamprath, Halle a. S., a. S., Wabburgstraße 147.

Arbeitssuchweisstelle des Vereins für Volkswirt. für weibl. Arbeiter u. Dienstm. Halle a. S., Wabburgstraße 16, finden am 1. April resp. 1. Mai etc. Stellung: 10 ältere und jüngere Dienstm. mit guten Zeugnissen; 10 weibl. Arbeiter u. Dienstm. mit sehr guten Zeugnissen f. best. Hausarb. Wabburg, welche Dienst die Schmitz verwalten. Näheres in Schmitzstr.

1 tücht. Verkäuferin, 1 Lehrmädchen per sofort event. später gesucht. Hugo Nebel Nachf.

I. und II. Hochmann für seine Tochter bei hohem Gehalt gesucht. Hotel „Kaiser Wilhelm“, Bernburgstr. 12/13.

Zwei Waschmädchen und ein sauberes Zimmermädchen zum 1. April gesucht. C. Krauthaus, Hotel Continental.

zwei Läden ev. in einem ungebaut, v. 1. Juli 04 zu vermieten.

Gr. Ulrichstraße 58 eleganter Laden mit 1. Etage und hochmoderner kompletter Einrichtung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.

Zu vermieten in bester Wohn- und Geschäftslage herrschaffl. 1. Etage, 7 Zimmer mit Centralheizung, Gas, große Küche, Wabkuchn. und reichl. Zubehör. Einet sich auch in Barb. mit Kontor etc. Neue Promenade 16 I, Ecke Leipziger St.

Wagdenburgerstraße 12 nahe dem Centralbahnhof, ist das hochherrschaffl. eingerichtete L. Obergeschoss, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, 1. April oder später zu vermieten.

Unterricht.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Rechnen, Schreiben, Französisch, Englisch, Latein, Musik, Kunst, Handarbeiten, Turnen, Gymnastik, Sport, Tanz, Kochen, Nähen, etc.

Offene Stellen.

Ältere Schreibkraft für Buchführung, Kassieren, etc. Jungere Schreibkraft für Buchführung, Kassieren, etc. Verkäuferin für Warenverkauf, etc.

Bücherfräulein.

gelehrt, von Auswärtigen, Stenographin, kleine Mädchen, etc.

Einzelkinder.

unter der Oberleitung 1. April, etc. Mädchen, Jungen, etc.

Offene Stellen.

Ältere Schreibkraft für Buchführung, Kassieren, etc. Jungere Schreibkraft für Buchführung, Kassieren, etc. Verkäuferin für Warenverkauf, etc.

Vermietungen.

Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Clearingstraße 1.

Eden mit Wohnung 1. April, etc.

Wohnungen.

Großherzogstr. 20, Wohnung 2, 3 Zimmer, etc.

Alte Straße 18.

berufliche Wohnung, 6 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Möblierte Wohnungen.

Schlafstellen. Unter dieser Aufschrift werden ein- und zweibettige Kammern angeboten.

Salon mit Kabinett.

mit oder ohne Pension, etc.

Mietgesuche.

Wohnungen. 1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Willa in Wiesbaden.

im herrlichen Wiesbadener Park, etc.

Bierbrauer.

die durch feine Bierqualität, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Gebr. Pfingstmann.

Erzbeholden, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.

Wohnungen.

1. Oktober, 2 Zimmer, etc.